

Ausschreibung

Zum 1. September 1990 ist die Stelle eines Leiters des Personalamtes an der KMU zu besetzen. Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer dem Aufgabenfeld angemessenen Fachrichtung und umfassende Kenntnisse im Arbeitsrecht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer ausführlichen Darstellung der beruflichen Entwicklung sind bis zum 10. 8. 1990 an die Leitung der Universität, Sekretariat des Rektors (PSF 930, Leipzig, 7010) zu richten.

Promotionen

Promotion B

Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften Dr. Hans-Georg Ebert, am 16. Juli, 13 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz 9, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 3/4; die Interdependenz von Staat, Verfassung und Islam im Nahen und Mittleren Osten in der Gegenwart.

Sektion Physik Dr. Ulrich Behn verteidigte Ende Juni erfolgreich seine Dissertation B zum Thema: Rauschinduzierte Übergänge in physikalischen Modellsystemen unter Einfluß diskreter stochastischer Prozesse.

Promotion A

Sektion Psychologie Martin Stransky, am 19. Juli, 15 Uhr, 7030, Tietzstraße 2, Hörsaal 18: Emotionale Belastung und kardiovaskuläre Reaktivität beim Leistungsverhalten unter Wettbewerbsbedingungen. Sektion Journalistik Jürgen Hübs, am 20. Juli, 10 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz 9, Universitätshochhaus, 1. Obergeschoss, Raum 1-13: Unterhaltung im Radio. Zur Produktion, Distribution und Rezeption von Magazinen als radiophone Komplex. Agrarwissenschaftliche Fakultät Thomas Paulke, am 17. Juli, 8 Uhr, 7010, Johannaallee 21, Hörsaal 319: Erarbeitung züchterischer Grundlagen zur Verwendung von Muskelunktionsmerkmalen (Biopsie-pH- und -R-Wert) in der Selektion beim Schwein. Thomas Müller-Dittmann, am 17. Juli, 9.30 Uhr, gleicher Ort: Lebensmassenentwicklung und Fortpflanzungsleistungen ovulations-synchronisierter weiblicher Schweine in Betrieben mit Jungsauenzukauf. Annegret Hommel, am 17. Juli, 11 Uhr, gleicher Ort: Planung, Abrechnung und Beurteilung des Futtereinsatzes in der Tierproduktion - methodische und organisatorische Vorschläge aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

Bereich Medizin Folgende Promotionsverfahren wurden bereits durchgeführt: Maher Kadr M.D.: Stellenwert der Hormontherapie in der Behandlung des Prostatakarzinoms - eine 10-Jahres-Studie an der Klinik und Poliklinik für Urologie des Bereiches Medizin der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gundi Hestel: Einfluß verschiedener Vorlastbedingungen auf die Hämodynamik bei Patienten mit chronisch-ischämischer Herzkrankheit vor und nach Einleitung einer Neuroleptanalgesie. Alexander Mühlh: Qualitativer und quantitativer polarisationsmikroskopischer Nachweis kristalliner Vorstufen von Cholesteringalsteinen in der duodenalen Galle.



Herausgeber: Rektor der KMU Chufredaktoren: Helmut Roson Redaktion/Redaktionsbeiräte: Wissenschaft: Jürgen Siwert (stellv. Chufredaktor), Prof. Dr. sc. Günter Katsch, Prof. Dr. sc. Manfred Neuhaus, Doz. Dr. sc. Karl-Wilhelm Haake, Dr. Roland Mildner Bildung: Prof. Dr. Jürgen Grubitzsch, Dr. Annerose Träger, Dr. Catherine Schmidt Gesellschaftliches Leben/Kultur: Dr. Elke Leinboß (Redakteur), Dr. Siegwart Karbe, Britta Kühne, Henner Kotte. Vertrieb/Finanzen: Doris Börner Adresse: Ritterstr. 8/10, PF. 920, Leipzig, 7010, Tel. 7 19 74 59/60

Satz und Druck: Leipziger Druck und Buchbinderei GmbH Ill/18/138 Leipzig. Herausgegeben unter der Registriernummer 1 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Einzelpreis: 15 Pfennig, 34 Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die veröffentlichten Texte sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch. Redaktionsschluß: Dienstag, 12 Uhr

Moderne Technik: Stoßwellen-Energie zetrümmert Nierensteine

Seit dem 2. Juli 1990 ist das bei der Firma Dornier in München gekaufte Gerät zur Nierensteinzertrümmerung „Lithotriptor Compact“ in der Urologischen Klinik der Karl-Marx-Universität im Einsatz. Hierbei handelt es sich um eine Gerätegeneration eines der modernsten Gerätesysteme der Welt, mit dem Nierensteine in etwa 90 Prozent der Fälle ohne operativen Eingriff im Körper des Patienten zertrümmert werden können. Damit entfällt der bisher übliche chirurgisch-operative Eingriff und die Krankenhaus-Verweildauer reduziert sich von 14 Tagen bis 3 Wochen auf wenige Tage.

Mittels elektromagnetischem Weg werden Stoßwellen erzeugt, deren Energie über ein Wasserpolster und speziellem Ortungs- und Bündelungssystem in den Körper fortgeleitet werden, sich im Nierenstein brechen und damit die Steinstruktur zertrümmern. Die Steinkrümel werden dann auf natürlichem Wege ausgeschieden.

Der Stein selbst wird mittels Ultraschall geortet, und per Monitor und dortigen Fadenkreuz steuert der Arzt die Stoßwelle. Für den Patienten ist der Vorgang schmerzfrei.



er bleibt ohne Narkose und wie eine Patientin mitteilte, habe nur ein leichtes Kribbeln bzw. ein leichter Druck die Stoßwelle bemerkbar gemacht.

Das Foto zeigt eine Behandlung mit dem neuen Gerät (rechts der Direktor der Urologischen Klinik

und Poliklinik, OMR, Prof. Dr. sc. med. Ferdinand Dielerich, Oberarzt Dr. med. Jürgen Jacob - daneben - Dr. med. Jörg Radler - bei der Bedienung des Gerätes - und Schwester Annett).

Text und Foto: ARMIN KÜHNE

Mit Wirkung vom 1. 7. 1990 wurde Doz. Dr. sc. Wolfgang Geier in gleicher, gleicher und direkter Wahl durch die Studierenden, Mitarbeiter und Hochschullehrer zum Direktor des neugebildeten Instituts für Kulturwissenschaft und Ästhetik gewählt.

Der Akademische Kreisverband Leipzig der DRK der DDR (Sitz: Nikolai-Kirchhof 4 c, 3. Etage, Leipzig, 7010, Tel. 29 05 16) nimmt noch Anmeldungen für den DRK-Lehrgang Breitenausbildung für die Fahrstraße (21. 7. und 25. 8., jeweils 8 bis 14 Uhr) entgegen.

Im Juli und August sind die Informations- und Beratungsstelle sowie die Zentrale Studienberatung in der Ritterstraße 14 nur dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Im September erscheint ein Vorlesungsverzeichnis.

Berufungsvorschläge für Professoren und Dozenten zum 15. September 1990

1. Ordentliche Professoren

Bereich Medizin: Für den Lehrstuhl „Pathologische Anatomie“ wird ein Dezernatsvorschlag unterbreitet:

- ao. Prof. Dr. sc. med. Gottfried Geiler, Institut für Pathologische Anatomie, Karl-Marx-Universität
ao. Prof. Dr. sc. med. Gerd Lorenz, Institut für Pathologische Anatomie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Dr. sc. med. Adelbert Tennstedt, Institut für Pathologische Anatomie, Bezirkskrankenhaus für Neurologie und Psychiatrie Mühlhausen
Für den Lehrstuhl „Innere Medizin“ wird ein Dezernatsvorschlag unterbreitet:
ao. Prof. Dr. sc. med. Joachim Schauer, Klinik für Innere Medizin, Karl-Marx-Universität
ao. Prof. Dr. sc. med. Horst Wendel, Klinik für Innere Medizin, Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Doz. Dr. sc. med. Bernhard Wiesner, Klinik für Innere Medizin, Zentral-Klinik für Herz- und Lungenerkrankheiten Bad Berka
Für den Lehrstuhl „Neurochemie“ wird ein Vorschlag unterbreitet:
Doz. Dr. sc. med. Volker Bigl, Paul-Flechsig-Institut, Karl-Marx-Universität

Bereich Mathematik und Naturwissenschaften: Dreierorschlag
ao. Doz. Dr. sc. nat. Jürgen Eiehorn, Analysis/Globale Algebra
Doz. Dr. sc. nat. Jürgen Stückrad, Dr. sc. nat. Rolf-Peter Holzapfel

Bereich Agrarwissenschaften: Doz. Dr. sc. agr. Lutz Schäfer, Haustiergenetik
VR Doz. Dr. sc. med. vet. Joachim Schneider, Veterinärchirurgie
VR Doz. Dr. sc. med. vet. Siegfried Golbs, Veterinärpharmakologie
Doz. Dr. sc. med. Winfried Hoffmann, Agrarpädagogik

Bereich Gesellschaftswissenschaften: Doz. Dr. sc. phil. Willy Koch, Politische Soziologie
Doz. Dr. sc. jur. Lutz Boden, Verwaltungsrecht
Doz. Dr. sc. phil. Anne-Sophie Arnold, Geschichte Afrikas
Zweierorschlag
Doz. Dr. sc. phil. Dieter Bihlm, Arabistik
ao. Prof. Dr. sc. phil. Dieter Bellmann
ao. Prof. Dr. phil. habil. Eberhard Paul, Archäologie
Prof. Dr. sc. phil. Horst Nalewski, Literaturtheorie
Doz. Dr. sc. phil. Eva Manske, Amerikanistik
ao. Prof. Dr. sc. theol. Helmar Jung-hans, Kirchengeschichte

2. Außerordentliche Professoren

Bereich Medizin: Doz. Dr. sc. med. Helmut Willgerodt, Klinik für Kindermedizin
ao. Doz. Dr. sc. med. Wolfram Behrendt, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
ao. Doz. Dr. sc. med. Henner Krug, Institut für Pathologische Anatomie

Der Minister für Bildung und Wissenschaft, Prof. Dr. Hans-Joachim Meyer, hat angewiesen, alle Kandidaten, die für eine Berufung vorgeschlagen werden, der Universitätsöffentlichkeit vorzustellen.

ao. Doz. Dr. sc. med. Peter Matzen, Klinik für Orthopädie
Doz. Dr. sc. med. Ulrich Fuchs, Institut für Pathologische Anatomie
ao. Doz. Dr. sc. med. Balhassar Wohlgenuth, Institut für Pathologische Anatomie
ao. Doz. Dr. sc. med. Wolfgang Reuter, Klinik für Innere Medizin
Doz. Dr. sc. med. Jürgen Dietrich, Klinik für Neurochirurgie
Doz. Dr. sc. med. Volker Görtsch, Institut für Pharmakologie und Toxikologie
ao. Doz. Dr. sc. med. Frank Rothberg, Carl-Ludwig-Institut für Physiologie
Doz. Dr. sc. med. Dieter Langanke, Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Doz. Dr. sc. nat. Volker Richter, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik
ao. Doz. Dr. sc. med. Christa Ulrich, Klinik für Augenkrankheiten
ao. Doz. Dr. sc. med. Wolfgang Schmidt, Institut für Anatomie
Doz. Dr. sc. med. Anneliese Krauß, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberarzt Dr. sc. med. Gisela Goldhahn, Klinik für Neurochirurgie
Oberarzt Dr. sc. med. Joachim Dippold, Klinik für Orthopädie
Doz. Dr. sc. med. Fritzjoff König, Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Doz. Dr. sc. nat. Hans-Joachim Böhme, Institut für Biochemie
Doz. Dr. sc. med. Karl-Wilhelm Haake, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Doz. Dr. sc. med. Ingrid Kästner, Karl-Sudhoff-Institut
Doz. Dr. sc. med. Wolfgang Dorschner, Klinik für Urologie
Doz. Dr. sc. med. Gerhard Gehre, Sektion Stomatologie
Doz. Dr. sc. med. Bernd Klötzer, Klinik für Chirurgie

Bereich Mathematik und Naturwissenschaften: Doz. Dr. sc. nat. Erich Miersemann, Analysis
Doz. Dr. sc. nat. Klaus Michalik, Experimentalphysik
Doz. Dr. sc. nat. Konrad Kreher, Experimentalphysik
Doz. Dr. sc. nat. Peter Wünsche, Experimentalphysik
Doz. Dr. sc. nat. Joachim Sieler, Organische Chemie
Doz. Dr. sc. nat. Rüdiger Szegans, Physikalische Chemie

Bereich Agrarwissenschaften: VR Doz. Dr. sc. med. vet. Joachim Schneider, Veterinärchirurgie
Doz. Dr. sc. agr. Klaus Fleischer, Landwirtschaftliche Betriebsökonomik/Arbeitswissenschaften
Doz. Dr. sc. agr. Lothar Peipp, Mechanisierung der landwirtschaftlichen Produktion

Bereich Gesellschaftswissenschaften: Doz. Dr. sc. phil. Steffen Wildsdorf, Methoden und Techniken der Soziologie

Doz. Dr. sc. phil. Wieland Held, Ältere deutsche Geschichte
Doz. Dr. sc. phil. Joachim Buseha, Deutsch als Fremdsprache
Doz. Dr. sc. phil. Walter Wenzel, Geschichte der russischen Sprache

3. Honorarprofessoren

Bereich Mathematik und Naturwissenschaften: Hon.-Doz. Dr. sc. nat. Hans Siegel, Technische Chemie
Doz. rer. med. habil. Wolfram Dunger, Ökologie

Bereich Agrarwissenschaften: VR Dr. med. vet. habil. Peter Kleist, Veterinär-Hygiene
Den Fakultäten lagen weitere Anträge vor, die aus verschiedenen Gründen vom Senat zurückgestellt wurden und aus Platzgründen nicht in der UZ veröffentlicht werden können.

4. Dozenturen

Dr. sc. med. Peter Stiehl, Pathologische Anatomie
Dr. sc. med. Helga Schwenke, Innere Medizin
Dr. sc. med. Lothar Heideich, Herzchirurgie
Dr. sc. med. Waldemar Helm, Ophthalmologie
Dr. sc. med. Michael Scholz, Kinderneurologie
Dr. sc. med. Martin Kubel, Innere Medizin
Dr. sc. med. Lina Wild, Anästhesiologie und Intensivtherapie
Dr. sc. nat. Klaus Sühnel, Geschichte der Naturwissenschaften
Dr. sc. med. Bona Kluge, Prothetische Stomatologie

5. Außerordentliche Dozenturen

Dr. sc. med. Jörg Skrzypczak, Neurochirurgie
Dr. sc. med. Werner Handrick, Pädiatrie
Dr. sc. med. Isolde Görtsch, Otorhinolaryngologie
Dr. sc. med. Stephan Wässer, Pädiatrie
Dr. sc. med. Ulrich Schenker, Chirurgie
Dr. sc. med. Frank Schmidt, Radiologie
Dr. sc. nat. Friedrich Keller, Histologie/Anatomische Mikroskopie
Dr. sc. med. Hartmut Goos, Innere Medizin/Kardiologie (Klinik für Herzchirurgie)
Dr. sc. nat. Wolfgang Kirmse, Physiologie
Dr. sc. med. Hannelore Schmidt, Konservierende Stomatologie
Dr. sc. nat. Hans-Joachim Lüth, Neuroanatomie
Dr. sc. med. Hans-Werner Kothe, Ophthalmologie
Dr. sc. med. Andreas Vogel, Prothetische Stomatologie
Dr. sc. med. Gert Birkenmeier, Biochemie

6. Honorar-dozenten

Dr. sc. med. Friedrich Liebold, Innere Medizin
Dr. sc. med. Christa Müller, Arbeitsmedizin
(Für 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000)

DAS FORUM

Ermordung ist nur eine Legende

Sehr geehrte Frau Grubitzsch! Mir wurde freundlicherweise die UZ vom 11. 6. 1990 mit Ihrem Artikel: „Was die Pauliner gesagt hätten“ zugesandt. Da ich 1968 in leitender Stelle der ev. luth. Kirche Leipzig tätig war, habe ich u. a. gerade die Zeit von 1939 bis 1968 in bezug auf die Paulinerkirche sehr beteiligt miterlebt. Ich habe mich sehr gefreut, daß mit Ihrem Artikel der Kirche und ihres Schicksals gedacht worden ist. Haben Sie Dank dafür.

Meine Zeilen an Sie haben aber noch einen weiteren Grund. Und zwar betrifft er den Markgrafen Diezmann, dessen 14 durch 2 Denkmale in der Paulinerkirche gedacht wurde. Die von Rletschel geschaffene Tumba befindet sich seit einigen Jahren in der Thomaskirche. Für die Beziehung des Markgrafen zur Thomaskirche gibt es u. a. die: In Jahrhunderte alter Überlieferung heißt es, daß M. Diezmann im Dez. 1397 während der Frühmette ermordet worden sei. Als Tatsache erwähnen auch Sie dieses Ereignis in Ihrem Artikel. Vor einiger Zeit ist mir hierzu ein wichtiger Beitrag bekannt geworden. Im Neuen Archiv für Sächs. Geschichte UX (offenbar 1939 - ich habe nun einen neudatierten Auszug) hat Johannes G. Hartenstein einen Beitrag veröffentlicht: „Über den Ursprung der Legende von Markgraf Diezmanns Ermordung in der Thomaskirche zu Leipzig (1397)“. Wie mir scheint, hat Hartenstein aufgrund der zeitgenössischen Urkunden klar bewiesen, daß es sich tatsächlich um eine Legende handelt. Mir liegt sehr daran, daß dieses Forschungsergebnis zur Geltung kommt.

Mit freundlichen Grüßen HERBERT STIEHL, Superintendent i. R.

Nur „echte“ Gegner zum Feind erklärt

Anmerkung zu: „Dem Verräter wurde der Dr. phil. aberkannt“ von Frau Prof. Dr. E. Blumenthal (in UZ 24, Seite 5)

Es trifft zu, daß Heinz Ladendorff in letzter Instanz infolge seiner kompromißlosen Haltung gegenüber der SED zur Republikflucht getrieben worden ist. Doch eine „breit angelegte Kampagne zur Reinigung der Universitäten von „bürgerlichen“ Geisteswissenschaftlern“ (Prof. Blumenthal) gab es auch 1957/58 nicht. Die meisten von ihnen waren längst in die „innere Emigration“ abgedrückt und galten als loyal; Theodor Frings, beispielsweise, nahm sogar am Marxistischen Kolloquium teil. Nur echte Opponenten unter den „bürgerlichen“ Gelehrten wurden zum Feind erklärt; zumal diejenigen, die großen Einfluß unter den Studenten besaßen. Am Anfang stand Ernst Bloch, der 1937, emigriert und mit Lehrverbot belegt wurde. Gegen Bloch wurde tatsächlich, als „Präzedenzfall“, eine Kampagne entfesselt. Ladendorff dagegen, der „nichts zu einer auch nur annähernd sozialistischen Bewußtseinsbildung getan“ (Dekan Walter Martin auf der Sitzung des Rates der Philosophischen Fakultät am 29. 1. 1958) habe, wurde vorwiegend mit bürokratischen Schikanen unter Druck gesetzt.

Sein Rücktritt als Direktor des Kunsthistorischen Instituts am 1. Januar 1958 war eine Reaktion auf das Verbot einer Vortragsreise in die BRD. Seine Absicht, die DDR zu verlassen, erklärte er schon Anfang 1958 offen.

Auf der von Frau Prof. Blumenthal erwähnten Ratssitzung der Philosophischen Fakultät am 12. 3. 1958 wurde nicht nur Heinz Ladendorff, sondern auch seinem Oberassistenten Wolfgang Götz - aus dem gleichen Grund - der philosophische Dokortitel aberkannt. Der entsprechende Antrag des Dekans passierte mit 19:9 Stimmen. Enthalten hat sich nicht nur Johannes Jahn. Auch Elisabeth Karg-Gasterstädt, Gerhard Mildenberger und Friedrich Weller verzweigten der entwürdigenden Färbung ihre Zustimmung. Andere Opponenten, so Hans Mayer und Siegfried Moxenz, hatten an der Sitzung nicht erst teilgenommen.

Ladendorff und Götz waren die ersten Angehörigen der Philosophischen Fakultät, denen wegen „Republikflucht“ der Dokortitel aberkannt wurde. Dessen Verfahren wurde bald zur Norm. Be-

reits am 16. April 1958 stimmte der Rat der Fakultät dem Antrag des Dekans zu, „allen Personen, die seit Inkrafttreten des Fuggesetzes, am 11. 12. 1957, das Gebiet der DDR illegal verlassen haben, die akademischen Grade abzuerkennen und desgleichen die ehemaligen Absolventen aus der Absolventenliste“ zu streichen... Ernst Bloch und Hans Mayer, die 1961 bzw. 1963 die DDR verließen, fielen nur deshalb nicht unter dieses Verdict, weil sie nicht in Leipzig promoviert hatten.

Dr. HANS-UWE FEIGE

Parkgebühren nicht gerechtfertigt

Mit einer Beschwerde wandte sich am 21. Juni Prof. Dr. sc. med. F. Erpenbeck an den OBM der Stadt Leipzig:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister! Als Direktor des Institutes für Sozialmedizin der Universität protestiere ich - ausdrücklich auch im Namen meiner Mitarbeiter - dagegen, daß - wie durch ein entsprechendes Hinweisweisschild ab heute ausgewiesen - die Parkmöglichkeiten zu beiden Seiten der Linnestraße gebührenpflichtig sind. Da kein betriebseigener Parkplatz vorhanden ist, müssen die Mitarbeiter ihre Wagen in den Nebenstraßen abstellen, darunter ganz überwiegend in der Linnestraße. Deshalb ist es nicht zu akzeptieren, dafür Gebühren zu erheben.“

Denkanstöße für Ausländerfeindliche

Es war am 1. Juli 1990 um 1 Uhr. Wir hatten mit einer deutschen Familie in Molkau in ihrem Garten gefeiert. Auf dem Heimweg hat eine Frau einen von unseren Freunden gestolpert und beschimpft. Mit Worten, die für uns